



Prot. Kirchengemeinden



Germersheim

Sondernheim

# *Gemeindebrief*

Nun kann es nie ganz dunkel werden,  
seit Jesus Christus auferstand.  
Auch braucht kein Herz mehr zu verzagen,  
denn dieses helle Osterlicht  
geht mit uns nun an allen Tagen.  
Unser Heiland lebt und siegt. *nach Käte Walter*

1/2025

Frühling/Ostern

# Inhalt

Andacht .....	Seite 3
Impressum.....	Seite 4
Aus dem Presbyterium GER.....	Seite 5
Barrierefreier Zugang Kirche GER.....	Seite 6
Kirchenchor.....	Seite 6
Gebäudepatenschaft SON.....	Seite 7
Bethel-Kleidersammlung.....	Seite 8
Kindernothilfe.....	Seite 9
Ökum. Seniorencafé GER.....	Seite 10
Senioren Sondernheim.....	Seite 11
Klang*Raum*Kirche.....	Seite 12
BeSINNliches für Frauen.....	Seite 13
Segen am Rhein.....	Seite 14
Kitas GER.....	Seite 15
Kita SON.....	Seite 18
Jubiläumskonfirmationen.....	Seite 19
Gottesdienste kompakt.....	Seite 20
Veranstaltungen Karwoche/Ostern.....	Seite 23
Schöpfungsweg mit Martin Müller.....	Seite 24
Vogelstimmenwanderung   Schöpfungsgottesdienst.....	Seite 25
Sommerpredigtreihe.....	Seite 26
Kontakte GER.....	Seite 27
Kontakte SON   Spendenkonto.....	Seite 28
Kontakte Dekanat.....	Seite 29
Kirche Kunterbunt.....	Seite 30
Kinderchor Sondernheim.....	Seite 31
Kinderseite.....	Seite 32
Hanns Dieter Hüsch.....	Seite 33
Jugendgruppe.....	Seite 34
Kino-Open-Air in SON.....	Seite 35
Konfirmandenarbeit.....	Seite 36
Afrika.....	Seite 38
Trauercafé/Trauergruppe.....	Seite 40
Kasualien .....	Seite 41
Besuche.....	Seite 42
Friedrich der Weise.....	Seite 43
Evang. Gemeindeblatt für die Pfalz (Ev. Kirchenbote).....	Seite 44

Während ich diese Zeilen für den Gemeindebrief verfasse, sind es nur noch wenige Tage bis zum Start in die Konfirmanden-Freizeit. Auch wenn wir die Erfahrungen früherer Wochenenden als Grundlage nutzen können und ich nun rund 30 Jahre mit Jugendlichen unterwegs bin - es ist immer anders, immer spannend, immer wieder eine Herausforderung. Und immer eine sehr wertvolle Erfahrung für uns als Team und vor allem für unsere Konfis.

Ich schreibe bewusst „unsere“. Denn auch wenn wir sie als Verantwortliche für diese Aufgabe intensiv begleiten: Es sind die Jugendlichen unserer Gemeinde - und damit ist es unser aller Auftrag, ihnen etwas weiterzugeben und vorzuleben, wozu wir selbst stehen und einstehen wollen in und mit unserem Leben. An Werten. An Überzeugungen. Woran wir uns orientieren können auf dem Weg durch dieses Leben. Konfirmation kommt von „festmachen“. Woran halte ich mich fest, was gibt mir Halt - in guten und in schweren Zeiten? Darum geht es!

Bei unseren Gesprächen über Gott und die Welt während der Konfirmanden-Zeit staune ich immer

wieder, wie sehr sich junge Menschen damit auseinandersetzen: Worauf kann ich vertrauen? Wer ist für mich da, wenn es eng wird? Wer oder was ist glaubwürdig?

Am allermeisten berührt mich jedes Mal, wenn sie mir sagen, dass sie für sich genau diesen Bibelvers zur Konfirmation ausgewählt haben, weil er zu ihnen passt. Einige ihrer Favoriten aus der großen Auswahl: *Der Herr ist mein Hirte.* (Psalm 23,1) - „Ich brauche doch jemanden, der auf mich aufpasst und der immer an meiner Seite ist“, ist die Begründung. - *Lasset uns nicht lieben mit Worten, sondern mit der Tat und mit der Wahrheit.* (1. Johannes 3, 18) - „Unseren Worten müssen doch auch Taten folgen“, ist dieser Konfirmand überzeugt. - *Sei treu bis an den Tod, so will ich dir die Krone des Lebens geben.* (Offenbarung 2,10) - „Lebe so, als ob es jeden Moment ums Ganze geht“, sagte eine Jugendliche auf meine Nachfrage hin.

Ich staune. Sie sind erst 14 Jahre alt und haben schon so viel verstanden. Von dem, was wichtig ist und wertvoll. Wenn wir mit ihnen reden, sie erleben, nachfragen, kommt dies zum Vor-

schein. Das macht mich zuversichtlich und hoffnungsvoll, dass ich dies an der Stelle meines Dienstes so erleben darf. Dass die Botschaft unseres Glaubens jungen Menschen etwas Gutes und

Hilfreiches zu bieten hat. Ich bin zutiefst überzeugt: Uns allen!

Herzlich grüßt Sie/Euch

*Christine Klein-Müller, Pfarrerin*



Prüft alles  
UND  
BEHALTET  
DAS GUTE!

1. THESSALONICHER 5,21

**Jahreslosung 2025**

**Impressum: Redaktionsschluss** für die nächste Ausgabe: **6.10.2025**

**Herausgeber:**

Presbyterien der Prot. Kirchengemeinden Sondernheim und Germersheim

**Anschrift:**

Prot. Pfarramt Sondernheim, Am Hochufer 38, 76726 Germersheim-SON  
Prot. Pfarramt Germersheim 1, Klosterstraße 13, 76726 Germersheim  
Prot. Pfarramt Germersheim 2, Friedrich-Ebert-Straße 10, 76726 GER

**Redaktion:**

Anita B. Meyer, Dirk Meyer, Christine Klein-Müller, Dr. Michael Diener,  
Traugott Oerther (**Layout**) **Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen**

**Erscheinungstermin:** halbjährlich, Auflage:2750

## Aus dem Presbyterium Germersheim

Es geht weiter mit unserem Prozess „Kirche findet Stadt/statt“. Die Mitglieder des Presbyteriums haben mittlerweile die Gespräche geführt mit den Verantwortlichen in Einrichtungen und Organisationen in Germersheim, mit dem Ziel herauszufinden, worin konkret unser gesellschaftlicher Auftrag hier vor Ort liegen könnte. Wir werden im nächsten Schritt nun die Antworten unserer Gesprächspartner/innen auswerten. Gerne werden wir darüber berichten, welche Erkenntnisse wir daraus gewinnen durften für die künftige Entwicklung unserer Gemeinde.

Gut zu sehen ist: Wir sind bereits als Kirche in der Stadt sichtbar und unterwegs: Mit dem Sommer-Abend-Segen am Rhein, den Gottesdiensten im öffentlichen Raum, mit unseren beiden Kindertagesstätten, den Kontakten unserer Konfi-Gruppen zu Polizei beim Thema Mobbing und zur Suchtprävention der Caritas, einem Grußwort beim Seniorenmittag der Stadt im Advent u.a.m. ...

Gerne wollen wir unsere Aktivitäten jenseits der Kirchenmauern aber noch etwas ausweiten. So fand im Januar eine Schulung statt, zu der unser Kirchenbezirk über die Projektstelle „Kirche im Aufbruch“ eingeladen hatte und die sich um das sog. „Churchbike“ drehte. Das auffällige Zweirad ist eigens für unseren Kirchenbezirk angefertigt worden und kann von den Gemeinden für Aktionen genutzt werden gemäß dem Motto „Kirche geht unter die Leute“. Über die Bewirtungsmöglichkeiten, die das Lastenfahrrad mit E-Motor bietet, lässt sich gut Kontakte knüpfen an öffentlichen Orten und mit Menschen im Vorübergehen ins Gespräch kommen. Wir sind gespannt, wie und wann es in Germersheim zum Einsatz kommen darf.

Uns beschäftigt derzeit aber auch ein Thema, das alles andere als einfach ist, dem wir uns aber stellen müssen und wollen: Die Entwicklung eines Schutzkonzeptes gegen sexualisierte Gewalt. Allerspätestens die Ergebnisse der in 2024 veröffentlichten ForuM-Studie haben zu Tage befördert, dass wir als ganze Kirche hier wachsam und achtsam sein müssen und es unser Auftrag ist, alles uns nur Mögliche zu tun, um Grenzverletzungen an Leib und Seele vorzubeugen. Auch in Germersheim wollen wir uns darauf bewusst verpflichten und ein klares Zeichen setzen: Wir leben hier eine Kultur der Achtsamkeit und der Wertschätzung. Wir respektieren die Würde eines jeden Menschen.

Herzlich grüßt *Pfrin. Christine Klein-Müller*, Presbyteriumvorsitzende

### Barrierefreier Zugang zur Versöhnungskirche

Wie im letzten Gemeindebrief angekündigt, bekommt die Versöhnungskirche Germersheim einen barrierefreien Zugang, so dass Menschen mit Kinderwagen bei den Tauf- und Familiengottesdiensten und Menschen mit Rollator oder Rollstuhl leichter an unseren Veranstaltungen in der Kirche teilnehmen können.

Geplant ist, dass die Rampe zwischen der letzten Konfirmation (11. Mai) und der Jubelkonfirmation (15. Juni) errichtet wird.

Wir bitten Sie, vorübergehende Einschränkungen zu entschuldigen

und freuen uns mit Ihnen auf diesen weiteren Baustein einer einladenden Kirche für alle Germersheimer.



## Prot. Kirchenchor Germersheim/Sondernheim

Ganz herzliche Einladung zur Probe des Protestantischen Kirchenchors Germersheim/Sondernheim:

**Montag, 18.30 Uhr,**

**Prot. Gemeindehaus Sondernheim (Windhofstraße 17)**

**Chorleitung:** Doris Wettengel

**Kontakt:** Gudrun Boxheimer (Tel.: 07274/6302)

Wir freuen uns sehr auf viele neue Chormitglieder!

Sie sind uns sehr herzlich willkommen!

## Gebäude-Patenschaften 2025

Wir möchten unsere Martin-Luther-Kirche und das Gemeindehaus langfristig für das Leben unserer Gemeinde erhalten. Das wird nur dann gelingen, wenn wir 4.000 € pro Jahr zusätzlich als Einnahmen erhalten.

Dabei zählen wir auf Sie:

### Werden Sie Gebäudepate/ Gebäudepatin:

Sie können uns 2025 einmalig mit einem kleineren oder gerne auch größeren Geldbetrag per Überweisung unterstützen. Sie erhalten dann eine Gebäude-Patenschaftsurkunde 2025 und natürlich eine Spendenbescheinigung.

Jedes Jahr kann man neu ent-

scheiden, ob man wieder Gebäudepatin/Gebäudepate werden will und mit welchem Betrag man uns unterstützen möchte.

Gemeinsam können wir es so schaffen, unser bisheriges kirchliches „Zuhause“ als Ort für unsere lebendige Gemeinde zu erhalten.

Herzlichen Dank!

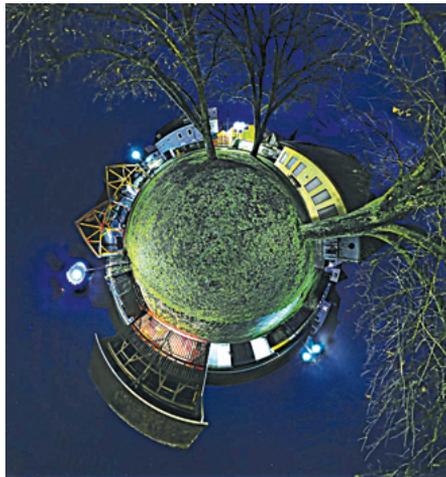
Hier unsere **Kontoverbindung**:

Prot. Verwaltungszweckverband  
DE25 3506 0190 6820 4490 19

Verwendungszweck:

„0-564-4698 + Ihr Name + Ihre  
Adresse“

*Pfrin Anita Meyer*



# Kleidersammlung für Bethel

## Germersheim

**Sa, 17. Mai**  
**10-12 Uhr**  
**GER**

In Germersheim findet die nächste Bethelsammlung am Samstag, **17. Mai 2025**, statt.

Von **10.00 Uhr – 12.00 Uhr** können Kleidersäcke in der **Ökumenischen Sozialstation Germersheim-Lingenfeld, Hauptstraße 1, Germersheim (ehemaliger Gemeindesaal)** abgegeben werden. Bitte beachten: Danach werden keine Säcke mehr angenommen!

Kleidersäcke können in der Versöhnungskirche mitgenommen oder im Büro der Prot. Kirchengemeinde während der Öffnungszeiten abgeholt werden.

Der Umwelt zuliebe - um die Neuproduktion von Plastikmüll zu reduzieren - dürfen auch gerne gebrauchte, saubere Plastiktüten aus dem eigenen Haushalt verwendet werden.

## Sondernheim

**Sa, 17. Mai**  
**10-12 Uhr**  
**Sondernheim**

Die Bethelsammlung in Sondernheim findet am Samstag, **17. Mai 2025**, statt.

Von **9.00 Uhr – 12.00 Uhr** können Kleidersäcke am Anwesen der **Fam. Bauer** in der **Ziegelstraße** abgegeben werden. Eine Abgabe zu einem späteren Zeitpunkt ist nicht möglich! Bitte beachten Sie: Es findet keine Straßensammlung statt!



Bethel

### Was kann in die Kleidersammlung?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und Federbetten - jeweils gut erhalten; - Schuhe bitte paarweise bündeln.

### Nicht in die Kleidersammlung gehören:

Nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe (bitte diese Dinge mit dem Hausmüll entsorgen). Klein- und Elektrogeräte gehören in den Elektroschrott (Recyclinghof).

## Der Kindernothilfe-Förderverein Pfalz braucht Unterstützung

Die Kindernothilfe ([www.kindernothilfe.de](http://www.kindernothilfe.de)) ist eines der größten christlichen Hilfswerke in Deutschland. Sie setzt sich seit 1959 für notleidende Kinder ein, aktuell in 33 Ländern Asiens, Afrikas, Lateinamerikas und Europas. Sie fördert mehr als 2,3 Millionen Kinder und ihre Familien mit nachhaltigen Entwicklungsprojekten und leistet humanitäre Hilfe. Dabei arbeitet sie stets mit einheimischen Partnerorganisationen zusammen. Das Ziel der Kindernothilfe ist, weltweit die Umsetzung der Rechte von Kindern und Jugendlichen voranzutreiben, um ihnen ein Leben in Würde zu ermöglichen, ohne Armut, Gewalt und Missbrauch.



Der **Kindernothilfe-Förderverein Pfalz** will die Kindernothilfe in unserer Region bekannter machen und durch Aktionen Gelder und Spenden für ein Projekt in Manila auf den Philippinen (Bildung für die ärmsten Familien) sammeln.



**Philippinen: In einem Slum in Manila hockt ein Mädchen auf dem Boden und macht Hausaufgaben**

**Der Förderverein Pfalz sucht Menschen, die sich vor Ort für die Kindernothilfe engagieren und/oder auch Aufgaben im Vorstand des Vereins übernehmen wollen.**

Satzung des Vereins und Anmeldeantrag sowie weitere Informationen bei **Hanna Jöhlinger**, Tel. **06321 185099**.  
Anfragen auch per E-Mail: [pfalz@kindernothilfe.net](mailto:pfalz@kindernothilfe.net)

## Ökumenisches Seniorencafé

Wir laden ein zum  
ökumenischen  
Seniorencafé



Jeweils am **1. Mittwoch im Monat** um **14.00 Uhr** laden die Prot. Kirchengemeinde und die Kath. Pfarrei Germersheim zum ökumenischen Seniorencafé in den Nardinisaal im Erdgeschoss des Klostergebäudes in Germersheim (Klosterstraße 13) ein.

Neben einem gemeinsamen Kaffeetrinken wird Raum sein für Austausch, Begegnung und Gemeinschaft. Die Hauptamtlichen beider Konfessionen übernehmen den inhaltlichen Impuls zu Beginn sowie Gebet und Segen am Ende.

Wegen der Bauarbeiten an der katholischen Kirche erfolgt der Zugang zum Nardinisaal derzeit - über den Kirchplatz kommend - über den Parkplatz des Klosters um das Gebäude herum zur hinteren Eingangstür. Der Nardinisaal und alle weiteren Räume im Kloster sind barrierefrei zugänglich.

Das Team von Ehrenamtlichen freut sich über Kuchenspenden und bittet, diese vorher weiter zu geben an **Hannelore Feth (0174/ 21 45 659)**.

Die nächsten Termine:

**5. März: fällt aus; 2. April: mit Dekan Dr. Michael Diener;**

**7. Mai: Pfr. Traugott Oerther; 4. Juni: Dekan Jörg Rubeck; 2. Juli; 6. Aug.;**

**3. Sept.; 1. Okt.; 5. Nov.**

***Herzliche Einladung!***

## Herzliche Einladung an alle Seniorinnen und Senioren der Generation 70+

Der Frühling steht vor der Tür, es wird wieder warm und die Natur erstrahlt wieder in bunten Farben. Da ist es doch Zeit, wieder rauszugehen und nicht alleine zu Hause zu sitzen, mal wieder nette Menschen zu treffen, sich auszutauschen über Gott und die Welt und an einem liebevoll gedeckten Kaffeetisch ein Stück Kuchen zu genießen und gemeinsam zu singen und zu lachen.



Fühlen Sie sich herzlich eingeladen zu den Treffen unseres Seniorenkreises in den Gemeindesaal der Martin-Luther-Kirche in der Sondernheimer Windhofstraße.

Sie sind herzlich willkommen.

Unser Seniorenkreis trifft sich im zweiwöchigen Rhythmus immer montags um 14 Uhr.

Weitere Informationen zu unseren Treffen gibt es bei:

**Rosemarie Moßgraber** (07274-6813), **Gertrud Fechter** (07274-1688),  
**Kristina Eßwein** (07274-4510)

**Unsere nächsten Termine 2025:**

7. April: Osterfeier 5. Mai, 19. Mai, 2. Juni, 16. Juni, 30. Juni, 14. Juli,  
28. Juli, 19. August: Kerwe

Bei Regen oder Sturm fällt der Abendsegens aus.

Prot. Kirchengemeinde Germersheim

# Sommer-Abend-Segen

Eine Woche voll Segen und Licht

2025

28. Juli - 3. August

Jeden Abend

Montag - Sonntag

Immer um 21.00 Uhr

Am Schiffsanleger am Rheinufer



stimmungsvoll | meditativ | alle Sinne ansprechend | tut einfach gut

## Be-SINN-liches für Frauen

2015 hat alles angefangen. Auch 10 Jahre danach darf es weitergehen mit diesen Angeboten zum Jahresthema:

### ALLES IM FLUSS...

- **Entspannungsabend mit Petra Birkle am Donnerstag, 3. Juli um 19.30-21 Uhr**
- **Kreatives Malen am Rhein (bei Regen im Atelier) mit Anne-Marie Sprenger am Dienstag, 12. August um 18 Uhr**
- **Frauensalbungsgottesdienst mit „Vokalensemble Creativ“ am Mittwoch, 29. Oktober um 19 Uhr**

Nähere Infos folgen auf den üblichen Wegen.  
Wer in den Mailverteiler aufgenommen werden möchte, mailt einfach an  
Pfarrerin Christine Klein-Müller unter:  
[pfarramt.germersheim2@evkirchepfalz.de](mailto:pfarramt.germersheim2@evkirchepfalz.de)

Herzlich grüßt  
*Christine Klein-Müller*



## „Klang\*Raum\*Kirche“ ...

... steht für eine kurze musikalische Andacht, die am 3. Mittwoch im Monat in der Versöhnungskirche Germersheim (Marktstraße 19) angeboten wird.

**3. Mittwoch  
19 Uhr GER**

Die Musik wechselt mit kurzen Impulsen zum jeweiligen Thema. Zur Liturgie gehört ein gedanklicher Impuls, ein Fürbittengebet und ein Segen. Der "Klang\*Raum\*Kirche" möchte eine Insel mitten im Alltag sein und lädt ein, zur Ruhe zu kommen, zum Genießen und Kraft schöpfen. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zur persönlichen Segnung für ein Anliegen. Die Dauer der kleinen "Insel im Alltag" beträgt 30 Minuten. Hier die **nächsten Termine:**

Kommen ~ Hören ~ Genießen  
erfüllt Gehen



30 Minuten KLANGvolle Andacht

Immer am 3. Mittwoch im Monat  
Immer um 19.00 Uhr

Versöhnungskirche Germersheim, Marktstraße 19

**09.04.:** **Posaunenchor Speyer** (Leitung: Philipp Neidig)

**21.05.:** **Vokalensemble Creativ** (Leitung: Pia Knoll)

**11.06.:** **Doris Wettengel** (Tastensinstrumente und Gesang)

**16.07.:** **"Blueswolf" Wolfgang Schuster** (Gitarre)

**17.09.:** **"Sing mit!"** (Bezirkskantor **Wolfgang Heilmann** mit **Band**)

**22.10.:** **Samer Alhalabi** (Laute) & **Thomas Greiner** (Gitarre u. Gesang)

**19.11.** Buß- u. Betttag: **Klaus Tischer & Mascha Ulbrich** (Gitarre u. Gesang)

Herzliche Einladung!

Liturgie/kurze Texte: **Pfrin. Christine Klein-Müller**, Tel.: 07274-4866

### Mit Kindern Gottes Schöpfung erleben und begreifen

In unserer Kindertagesstätte erleben und erfahren die Kinder in Form von alltäglichen Ereignissen, Erlebnissen und Projekten vieles von Gottes Schöpfung. Gemeinsam werden Tiere beobachtet, im Moment vor allem die Vögel, welche sich gerne im Außengelände der Einrichtung aufhalten.

Um sie besser sehen zu können, wurde ein Futterhaus an einem Baum angebracht, das für die Kinder auch von drinnen gut sichtbar ist. Die Kinder lernen die Tiere und ihre Lebensgewohnheiten kennen. Interessant sind die verschiedenen Nistmöglichkeiten, wie das Vogelhaus oder auch die Baumhöhle.

Neben Kohl- und Blaumeise kommen Spatzen, Sperlinge, Kernbeißer, Schwarzamseln, Raben, Elstern, Halsbandsittiche und sogar der Eichelhäher regelmäßig zu Besuch, um sich Futter zu holen. Von Zeit zu Zeit lässt sich ein Buntspecht blicken. Blaumeise, Specht und Elster haben bereits im Außengelände in ihre Nester Eier gelegt, sie ausgebrütet und die kleinen Vögel großgezogen. All das ist für die Kinder eine tolle Erfahrung.

Über so viele Vögel dürfen wir



natürlich nicht vergessen, dass es noch einen flauschigen Besucher gibt, der sich immer wieder die Nüsse aus dem Futterhäuschen holt. Unser Eichhörnchen Friedolin und seine Freunde kommen zum Fressen und Spielen vorbei. Es ist für alle ein tolles Erlebnis, sie zu beobachten.

In Projekten lernen die Kinder Einzelheiten zu den Tieren, zum Verhalten dieser, wie sie leben und was sie fressen. Gemeinsam gibt es Bastelmöglichkeiten, wie beispielsweise Vogel-/ Futterhäuschen aus Milchtüten, Tiere aus Naturmaterialien herstellen und vieles mehr.

*Das Team der Kita Regenbogen*

### Jesus ist auferstanden oder wie hat denn Jesus am Kreuz Pipi gemacht?

Als protestantische Kita nehmen christliche Feste im Jahreskreis bei uns einen hohen Stellenwert ein und werden mit den Kindern in kurzen, religionspädagogischen Einheiten regelmäßig thematisiert.

Ein mitgebrachtes Holzbrett und eine aus Rosenranken gebundene Dornenkrone zur Vorbereitung unserer religiösen Andacht zu Ostern weckte bei den Kindern großes Interesse. Sie beschäftigten sich sehr mit dem Thema und tauschten ihr Wissen untereinander aus.

Während die Ostergeschichte erzählt wurde, kamen den Kindern viele Ideen. Sie fragten: „Dürfen wir mit dem Brett später Jesus spielen?“ Auch die Dornenkrone wollten sie für ihr Spiel haben, was aber wegen der Dornen nicht ging. Sie kamen aber gleich auf die nächste Idee: „Dann können wir doch im Garten Stöcke für unsere Krone sammeln!“

Während die Krone gebunden wurde, trafen die Kinder alleine alle Vorbereitungen für ihr Rollenspiel. Aus Kissen und Stofftieren wurde ein Steingrab gebaut, in der Verkleidungskiste suchten sie nach passenden Kostümen, sogar Nägel

bastelten sie aus Papier, und natürlich durfte auch der Spielzeughammer nicht fehlen.

Dazwischen stellten sie sich die Frage: „Wie hat Jesus am Kreuz Pipi gemacht?“ Bevor das Rollenspiel starten konnte, musste noch das Blut mit roter Schminke auf die Hände gemalt werden.

Und dann fing das Spiel an. Ein Kind übernahm die Rolle des Spielleiters:

Zuerst musste der Soldat Jesus das Kleid ausziehen und ihn mit einem Kissen schlagen. Dann trug Jesus das Brett durch den Gruppenraum ins kleine Zimmer und wurde dort an das Kreuz, dargestellt durch ein Holzbrett, genagelt.

Der Soldat wollte ihn gleich wieder befreien, aber das Kind, welches Jesus, spielte rief: „Nein, ich bin noch nicht tot! Hol die Sanduhr!“

Nach 5 Minuten, während zwei Mädchen als Soldaten um die Kleider gewürfelt hatten, kam die Anweisung an den ersten Soldaten: „Du musst jetzt die Leiter



hochklettern und schauen, ob ich schon tot bin!“

Der Soldat tat was er machen sollte, und als er sah, dass Jesu Kopf zur Seite gekippt war, machte er die Nägel ab, Jesus wurde auf eine Decke gelegt, eingeölt und in die Decke eingeschlagen. Er wurde in das „Steingrab“ gelegt und ein Sitzkissen als Dach daraufgelegt.



Nachdem Jesus auferstanden aus dem Grab geschlichen war, bekamen der Engel, Jesu Freund und Maria die Spielanweisung: „Ihr müsst zum Engel gehen und

ihn fragen: Wo ist Jesus? Und der Engel muss sagen: Er ist auferstanden!“

Die Kinder erledigten dies und damit war die Geschichte zu Ende.

Für uns als pädagogische Fachkräfte ist die Kreuzigungsgeschichte sehr schwer mit den Kindern zu besprechen. Als Team hat uns tief beeindruckt, wie intensiv sich die Kinder mit dem Thema Kreuzigungsgeschichte auseinandergesetzt hatten.

*Das Team der Arche Noah*

## Kita-Bibelstunde - Gemeinschaft erleben

Einmal im Monat findet unsere Kita-interne Bibelstunde statt. Diese wird begleitet von unserer pädagogischen Fachkraft Irina Kloster. In regelmäßigen Abständen gestaltet Pfarrerin Meyer die Bibelstunde gemeinsam mit Irina Kloster. In der Bibelstunde entdecken die Kinder zentrale Glaubens-themen auf spielerische Weise.

Zuletzt drehte sich alles um das Thema „Brot und Gemeinschaft“.

Nach einer kurzen Begrüßung und unserem Anfangsritual schauten wir gemeinsam in unsere Schatzkiste und entdeckten ein Brot. Wir sprachen über die Bedeutung von Brot und wozu wir das Brot benötigen. Die Kinder traten in Austausch miteinander. Ein besonderer Moment war, als die Kinder das gemeinsame Brotessen als

Zeichen von Gemeinschaft wahrgenommen haben. Wir beteten gemeinsam das „Vater unser“ und achteten auf die Zeile „unser tägliches Brot gib uns heute“.

Zum Abschluss sprachen wir ein gemeinsames Gebet.

Wir freuen uns darauf, auch weiterhin mit den Kindern in die Welt der Bibel einzutauchen und den Glauben als Quelle von Geborgenheit, Vertrauen und Hoffnung erfahrbar zu machen.



*Das Team der Kita Sonnenschein*



# Jubiläumskonfirmation

## Sondernheim

Dieses Jahr feiern wir wieder am Sonntag Trinitatis, **15. Juni**, 10 Uhr unsere Jubiläumskonfirmation in der Prot. Kirche in Sondernheim: Das Jubiläum der **Silbernen** (25 Jahre, Konfirmation 2000), **Goldenen** (50 Jahre, 1975), **Diamantenen** (60 Jahre, 1965), **Eisernen Konfirmation** (65 Jahre, 1960) und der **Gnadenkonfirmation** (70 Jahre, 1955).

Alle, die in Sondernheim in diesen Jahren konfirmiert wurden, werden von uns rechtzeitig angeschrieben mit der Möglichkeit, sich anzumelden. Heute wenden wir uns aber auch an diejenigen von Ihnen, die nicht in Sondernheim konfirmiert wurden, die aber gerne ihr Jubiläum bei uns in Sondernheim feiern möchten. Weil Sie jetzt hier wohnen, hierher Beziehungen haben etc. Wir freuen uns auf Sie!

Bitte melden Sie sich einfach an bei Pfarrerin Anita Meyer (Tel.: **07274/5004868**; eMail: [pfarramt.sondernheim@evkirchepfalz.de](mailto:pfarramt.sondernheim@evkirchepfalz.de)).

## Germersheim

Am Sonntag, **15. Juni 2025** (eine Woche nach Pfingsten), findet um 10.00 Uhr in der Versöhnungskirche die diesjährige Jubiläumskonfirmation statt. Alle sind eingeladen, die vor 50 Jahren (Konfirmation 1975 – Goldene Konfirmation), vor 60 Jahren (Konfirmation 1965 – Diamantene Konfirmation), vor 65 Jahren (Konfirmation 1960 – Eiserne Konfirmation), vor 70 Jahren (Konfirmation 1955 – Gnadenkonfirmation), vor 75 Jahren (Konfirmation 1950 – Kronjuwelenkonfirmation) und vor 80 Jahren (Konfirmation 1945 – Eichenkonfirmation) in GER konfirmiert wurden. Bitte melden Sie sich bei Interesse über das Pfarrbüro in der Klosterstraße 13 telefonisch (**07274-94853314**) oder per Mail ([pfarramt.germersheim1@evkirchepfalz.de](mailto:pfarramt.germersheim1@evkirchepfalz.de)) an. D.h. **Sie selbst müssen aktiv werden!** Das Pfarrbüro ist wie folgt geöffnet: **Mo: 8-12 Uhr, Di: 10-12 Uhr, Do: 15-18 Uhr**. Auch wer nicht in Germersheim konfirmiert wurde, aber jetzt hier wohnt, kann die Jubiläumskonfirmation hier begehen. Wer Verbindungen zu ehemaligen Mitkonfirmandinnen/-Konfirmanden hat, die nicht mehr in Germersheim wohnen, möge doch bitte diese und auch das Pfarrbüro informieren. Wir sind sehr dankbar für alle Mithilfe beim Zusammenstellen der Jubelkonfirmationsjahrgänge. Rechtzeitig vor der Jubelkonfirmation laden wir alle angemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmer, deren aktuelle Anschrift vorliegt, zu einem Info-Abend ein.

# Gottesdienste

Die Uhrzeit der Sonntagsgottesdienste wechselt zwischen **10 und 11 Uhr**. Bitte entnehmen Sie aktuelle Änderungen dem Stadtanzeiger oder unserer Homepage.

**GD im Altenzentrum St. Elisabeth, Reduitstr. 1:**

am 1. und 3. Donnerstag im Monat (UH).....10.30 Uhr

Datum	Tag im Kirchenjahr	Ort	Uhrzeit	Predigt	Hinweise
15.03.25	<i>Samstag</i>	GER	16.00	PH	
16.03.25	<i>Reminiszer</i>	GER	10.00	ABM	mit Taufe
		SON	11.00	ABM	Taufmöglichkeit
23.03.25	<i>Okuli</i>	SON	10.00	CKM	
		GER	11.00	CKM	mit Taufen
27.03.25	<i>Donnerstag</i>	GER	10.30	UH	Altenzentrum
30.03.25	<i>Lätare</i>	GER	10.00	DD	mit AM
		SON	11.00	DD	
06.04.25	<i>Judika</i>	SON	10.00	DM	
		GER	11.00	DM	
09.04.25	<i>Mittwoch</i>	GER	19.00	CKM	K*R*K (s. S. 14)
10.04.25	<i>Donnerstag</i>	GER	10.30	UH	Altenzentrum
13.04.25	<i>Palmsonntag</i>	GER	10.00	SM	mit Kirchencafé
		SON	11.00	SM	
17.04.25	<i>Gündonnerstag</i>	GER	19.00	KHS	Tisch-AM mit Imbiss
18.04.25	<i>Karfreitag</i>	SON	10.00	ABM	mit AM
		GER	10.00	CKM+PH	mit AM+Chor
19.04.25	<i>Karsamstag</i>	SON	22.00	DM	Osternacht
20.04.25	<i>Ostersonntag</i>	GER	7.00	KHS+TO	Friedhofskapelle
		SON	10.00	ABM	AM   Taufe möglich
		GER	10.00	DD	mit AM+Chor

# Gottesdienste

Datum	Tag im Kirchenjahr	Ort	Uhrzeit	Predigt	Hinweise
21.04.25	<i>Ostermontag</i>	GER	10.00	KHS	
24.04.25	<i>Donnerstag</i>	GER	10.30	UH	Altenzentrum
27.04.25	<i>Quasimodogeniti</i>	SON	10.00	TO	
		GER	11.00	TO	
04.05.25	<i>Misericordias Domini</i>	GER	7.30	TO	Vogelstimmenwanderung + Schöpfungsgpottesdienst
		SON	10.00	SM	
		GER	10.00	CKM	Konfi 1 + KleinLaud
08.05.25	<i>Donnerstag</i>	GER	10.30	UH	Altenzentrum
11.05.25	<i>Jubilate</i>	SON	10.00	DM	mit Taufe
		GER	10.00	CKM	Konfi 2 + KleinLaud
17.05.25	<i>Samstag</i>	GER	14-17	TO	Taufmöglichkeit
18.05.25	<i>Cantate</i>	GER	10.00	TO	
		SON	11.00	TO	
21.05.25	<i>Mittwoch</i>	GER	19.00	CKM	K*R*K (s. S. 14)
22.05.25	<i>Donnerstag</i>	GER	10.30	UH	Altenzentrum
25.05.25	<i>Rogate</i>	SON	10.00	KHS	
		GER	11.00	KHS	mit AM
29.05.25	<i>Himmelfahrt</i>	GER	11.00	CKM+ABM+IM	Klosterhof
01.06.25	<i>Exaudi</i>	GER	10.00	ABM	mit Kirchencafé
		SON	11.00	ABM	
08.06.25	<i>Pfingst-So</i>	SON	10.00	DM	AM   Taufe möglich
		GER	10.00	TO	mit AM + Taufe
09.06.25	<i>Pfingst-Mo</i>	GER	11.00	DD+JR	Ev. K.-Sektumtrunk
11.06.25	<i>Mittwoch</i>	GER	19.00	CKM	K*R*K (s. S. 14)

# Gottesdienste

Datum	Tag im Kirchenjahr	Ort	Uhrzeit	Predigt	Hinweise
12.06.25	Donnerstag	GER	10.30	UH	Altenzentrum
14.06.25	Samstag	SON	10.30	DM+IM	Kirche Kunterbunt
15.06.25	Trinitatis	SON	10.00	ABM	Jubil-Konf. mit AM
		GER	10.00	TO	Jubil-Konf. mit AM
21.06.25	Samstag	SON	10.00	DM	Konfirmation
21.06.25	Samstag	GER	15.00	PH	Taufgottesdienst
22.06.25	1.So.n.Tr.	SON	10.00	PH	
		GER	1100	PH	mit Taufe
26.06.25	Donnerstag	GER	10.30	UH	Altenzentrum
29.06.25	2.So.n.Tr.	GER	11.00	DD+JR	Park Fronte Lamotte

Abkürzungen: GER = Germersheim | SON = Sondernheim

AM = Abendmahl | GD = Gottesdienst | K\*R\*K = Klang\*Raum\*Kirche | MLP = Martin-Luther-Platz (SON)

ABM - Anita Barbara Meyer | DM - Dirk Meyer | CKM - Christine Klein-Müller | DD - Dekan Dr. Michael Diener | JS - Jürgen Schaaf | KHS - Karl-Heinz Saltzer | PH - Peter Horn | SM - Sabine Mika | TO - Traugott Oerther | JR -Dekan Jörg Rubeck | IM - Irina Manck



## Gottesdienste Karwoche | Ostern

Auch dieses Jahr feiern wir in der Karwoche und über Ostern in Germersheim und Sondernheim wieder besondere Gottesdienste:

**Gründonnerstag, 17.04., 19 Uhr, Versöhnungskirche GER: Meditativer Tischabendmahlsgottesdienst mit Imbiss** (Annika und Karlheinz Saltzer)

**Karfreitag, 18.04., 10 Uhr, Versöhnungskirche GER: Abendmahlsgottesdienst** mit Kirchenchor und Feier des Abendmahls (Pfrin. Christine Klein-Müller und Prädikant Peter Horn)

**Karfreitag, 18.04., 10 Uhr, Martin-Luther-Kirche Sondernheim: Abendmahlsgottesdienst** (Pfrin Anita Meyer)

**Ostersamstag, 19.04., 22 Uhr, Martin-Luther-Kirche Sondernheim: "ER lebt - wir leben" Feier der Osternacht mit Osterfeuer und Entzünden der Osterkerze** (Pfr. Dirk Meyer und Prädikant Peter Horn)

**Ostersonntag, 20.04., 7.00 Uhr, Friedhofskapelle GER (Am Vogelpark 3): Auferstehungsfeier mit Entzünden der Osterkerze und Weitergabe des Osterlichts** (Pfr. Traugott Oerther und Prädikant Karlheinz Saltzer)

**Ostersonntag, 20.04., 10 Uhr, Versöhnungskirche GER: Ostergottesdienst** mit Kirchenchor und Feier des Abendmahls (Dekan Dr. Michael Diener)

**Ostersonntag, 20.04., 10 Uhr, Martin-Luther-Kirche Sondernheim: Ostergottesdienst** mit Feier des Abendmahls (Pfrin. Anita Meyer)

**Ostermontag, 21.04., 10 Uhr, Versöhnungskirche GER: Gemeinsamer Gottesdienst in **Germersheim**** (Prädikant Karl-Heinz Saltzer)

***Herzliche Einladung!***

*Wir bitten dich*

Du kennst **unsere Herzen** und weißt, was wir brauchen, noch bevor wir es in Worte fassen.

Wir kommen zu Dir mit unseren Bitten, voll Vertrauen auf **Deine Güte** und **Deine Weisheit**.

HILLBRICHT

# Schöpfungsweg

Unterwegs sein - die Schöpfung  
spüren - zur Ruhe kommen -  
Kraft schöpfen

**Sonntag, 6. April 2025**  
**ab 14 Uhr**  
**Schwegenheim**



**Weitere Informationen und Anmeldung:**  
[https://kirche-im-aufbruch.evpfalz.de/  
schoepfungsweg](https://kirche-im-aufbruch.evpfalz.de/schoepfungsweg)



Protestantischer Kirchenbezirk Germersheim  
Projekt „Kirche im Aufbruch“



**Vogelstimmenwanderung  
trifft  
Schöpfungsgottesdienst**

**Sonntag, 4. Mai 2025**

**Treffpunkt: 7.30 Uhr,  
Parkplatz Friedhofskapelle  
(Am Vogelpark 3, GER)**

**Kurzgottesdienst: 9.45 Uhr,  
Vogelschutzhaus/Kräutergarten  
(Vereinshaus, Am Bornpfuhl)**

**anschließend: Frühstück**

**Erich Ofer (Verein für Vogel- und Naturschutz)  
Pfr. T. Oerther (Prot. Kirchengemeinde GER)**

# Das BUCH und die Bücher

## Sommer-Predigt-Reihe 2025



Sonntag, **10. Aug.**, um 10 Uhr:

„Wann d' Eifersucht dich uffresse duht – was de Kain vum  
*HESSE* seim *KNULP* hätt lerne kenne.“

MundART trifft uff Biwwel un Literatur – e Experiment  
Pfr. Traugott Oerther

Sonntag, **17. Aug.**, um 10 Uhr:

„Der *Kleine Prinz* und die großen Wahrheiten“.

Pfrin. Christine Klein-Müller

Sonntag, **24. Aug.**, um 10 Uhr:

„...was zerbrochen ist“ (*Ewald Arenz: Alte Sorten*)

Prädikant Karlheinz Saltzer

Sonntag, **31. Aug.**, um 10 Uhr: „Christus oder die Kirche ?!“

*Fjodor Dostojewskis* Großinquisitor aus den *Brüdern Karamasow*  
in Auslegung und Wirkung

Dekan Dr. Michael Diener

Anschließend Kirchencafé

Versöhnungskirche Germersheim



# Kontakt Germersheim

**Prot. Pfarramt 1:** Pfarrer Dr. Michael Diener .....01511-27 57 834  
Klosterstraße 13, 76726 GER  
email: michael.diener@evkirchepfalz.de



**Prot. Pfarramt 2:** Pfarrerin Christine Klein-Müller  
Friedrich-Ebert-Straße 10, 76726 Germersheim  
email: pfarramt.germersheim2@evkirchepfalz.de .....48 66

**Kasualien, Besuche, Seelsorge:** Pfarrer Traugott Oerther  
email: traugott.oerther@evkirchepfalz.de .....0152-2 199 199 7  
06342/29 7 49 36

**Klinik- und Altenheimseelsorge:** Pfr. Ulrich Hauck .....0151-221 221 80

**Ev. Studierendengemeinde:** Pfarrerin Anita B. Meyer .....500 48 68

**Internetadresse:** [www.evkirche-germersheim.de](http://www.evkirche-germersheim.de)

**Gemeindebüro:** Heike Völkel.....94 8533 14  
Klosterstr. 13, 76726 GER **Mo: 8 - 12 Uhr, Di: 10-12 Uhr, Do: 15-18 Uhr**  
email: pfarramt.germersheim1@evkirchepfalz.de

## Kindertagesstätten:

Arche Noah, Ltg: Jenny Deligios, Hermann-Gmeiner-Straße 7 .....63 43  
Regenbogen, Ltg: Beatrice Zehe, An Fronte Beckers 10 .....23 61

**Vorsitzende des Presbyteriums:** Pfarrerin Chr. Klein-Müller .....48 66  
**stlv. Vorsitzende des Presbyteriums:** Annika Saltzer.....94 35 35

**Kirchenbauverein:** Karlheinz Saltzer .....94 35 35

**Kirchenchor:** Montag 18.30 Uhr im **Prot. Gemeindehaus Sondernheim**, Kontakt: G. Boxheimer .....63 02

**Be-SINN-liches für Frauen:** Pfarrerin Chr. Klein-Müller .....48 66

**Trauercafé:** Pfarrerin Vera Ettinger.....0157-368 179 96  
email: trauer@gpd-ger.de

**Gebetstreffen** der Russlanddeutschen Gemeinschaft:  
Sa und So von 12-15.30 Uhr im Gemeindehaus SON, Lydia Boos.....6293

## Kontakt Sondernheim | Spendenkonten

**Pfarramt SON:** Pfarrerehepaar Anita und Dirk Meyer .....500 48 68  
Am Hochufer 38, 76726 Sondernheim (Fax 500 48 78)  
email: pfarramt.sondernheim@evkirchepfalz.de



**Internetadresse:** www.prot-kirche-sondernheim.de

**Gemeindebüro:** Heike Völkel.....94 8533 14  
Klosterstr. 13, 76726 GER **Mo: 8-12 Uhr, Di: 10-12 Uhr, Do: 15-18 Uhr**  
email: pfarramt.germersheim1@evkirchepfalz.de

**Kindertagesstätte** Sonnenschein: Ltg. Odette Yildirim-Schicke,  
Jungholzstraße 23, 76726 Sondernheim,  
email: kita.sonnenschein.sondernheim@evkirchepfalz.de .....39 96

**Gemeindehaus** Saalvermietung: Doris Brodback.....22 38

**Seniorenkreis** Montag 14 Uhr (alle 14 Tage):

Gertrud Fechter .....16 88

Rosemarie Moßgraber .....68 13

Kristina Esswein .....45 10

**Kinderchor:** Freitag 16 Uhr, Isabelle Neidig .....700 15 14

**Männergruppe:** jeden 2. Donnerstag im Monat 18 Uhr,

**Fotografieren:** Mittwoch, 19 Uhr, alle 4 Wochen, Helmut Braun ...17 37

**Jugendgruppe** Pfr. Dirk Meyer.....500 48 68

**Gebetstreffen** der Russlanddeutschen Gemeinschaft:

Sa und So von 12-15.30 Uhr im Gemeindehaus SON, Lydia Boos.... 6293

## Spendenkonten

### Kirchengemeinde Germersheim:

KD Bank: Kontoinhaber: Prot. Verwaltungszweckverband SP-GER-LU,  
IBAN: **DE48 3506 0190 6820 4160 13**

### Kirchengemeinde Sondernheim:

KD Bank: Kontoinhaber: Prot. Verwaltungszweckverband SP-GER-LU,  
IBAN: **DE25 3506 0190 6820 4490 19**

### Kirchenbezirk Germersheim:

KD Bank: Kontoinhaber: Prot. Verwaltungszweckverband SP-GER-LU,  
IBAN: **DE81 3506 0190 6820 4061 07**

## Kontakt Dekanat

**Dekan Dr. Michael Diener** .....01511-27 57 834  
email: michael.diener@evkirchepfalz.de

**Gemeindebüro:** Heike Völkel.....94 8533 14  
Klosterstr. 13, 76726 GER **Mo: 8 - 12 Uhr, Di: 10.12 Uhr, Do: 15-18 Uhr**  
email: dekanat.germersheim@evkirchepfalz.de

**Pfarrer Martin Müller, Projekt "Kirche im Aufbruch"** .....01577 3384169

**Gemeindepädagogin Natalie Dernberger** .....07271/9816840  
.....email: dernberger@gpd-ger.de

**Gemeindepädagogin Jasmin Scharf (Familienarbeit)**.....07272 750926  
.....email: scharf@gpd-ger.de....0151 627 649 39

**Gemeindepädagoge Jürgen Schaaf**.....07272 750924 | 0151 721 488 20  
.....email:juergen.schaaf@evkirchepfalz.de

**Jugendreferent Samuel Schulz** .....07271/9816840  
email: juz.germersheim@evkirchepfalz.de

**Jugendreferentin Natalie Dernberger**.....07271/9816840  
email: juz.germersheim@evkirchepfalz.de

**Diakonisches Werk, Hauptstraße 1** .....12 48  
**Sozialberatungsstelle, Schwangeren- und Migrationsberatung**

**Bezirkskantor Wolfgang Heilmann, Kandel** ..... 0176 766 524 09

**Ökumenische Sozialstation, Pflegestützpunkt ....** 70 45 0 und 70 30-932

**Ökum. Telefonseelsorge** ..... 0800 - 111 0 111 oder 0800 - 111 0 222

**Kath. Pfarrei Sel. Paul Josef Nardini** ..... 94 8533 0



# Kirche Kunterbunt

## Kirche kunterbunt in Sondernheim

Ein buntes Erlebnis für die ganze Familie!

Wir laden Dich und Euch ganz herzlich ein!

**Samstag, 14. Juni, 10.30-13 Uhr**

**im Prot. Gemeindehaus Sondernheim**

Bei gutem Wetter: Open Air mit viel Lachen und Spaß!

Bei schlechtem Wetter: Drinnen mit viel Lachen und Spaß 😊

Also Ihr seht: Wo auch immer es ist, es lohnt sich!

**Klasse Gemeinschaft mit 60 Personen!**



### Was ist Kirche Kunterbunt?

Kirche Kunterbunt ist ein ökumenischer Gottesdienst, zu dem alle eingeladen sind: Große und Kleine, Eltern mit ihren Kindern, Tanten mit ihren Nichten/Neffen, Großeltern mit ihren Enkeln ..., eben alle! Besonders sind Kinder zwischen 4 und 12 Jahren mit ihren Begleitpersonen angesprochen.

### Was wird da gemacht?

Wir feiern gemeinsam! Nicht in der Kirchenbank, sondern ganz bunt: Im Pfarrheim/Gemeindehaus, im Garten, in der Kirche, da wo es Spaß macht! Wir hören tolle Geschichten, beten, basteln, singen, spielen, experimentieren, essen, lachen, erzählen! Das wird wieder schön! Wir freuen uns auf Dich!

Du willst mehr Infos: [www.kirche-kunterbunt.de](http://www.kirche-kunterbunt.de)

Wir bitten um Anmeldung **bis 13.6.** bei

Irina Manck, [irina.manck@bistum-speyer.de](mailto:irina.manck@bistum-speyer.de)

Dirk Meyer, [pfarramt.sondernheim@evkirchepfalz.de](mailto:pfarramt.sondernheim@evkirchepfalz.de)

**Bist Du dabei?**

## "Wie Israel nach Ägypten kam"

Der Kinderchor freut sich dieses Jahr auf ein ganz besonderes Ereignis: Gemeinsam mit vielen anderen Chören aus der ganzen Pfalz nehmen die Kinder am diesjährigen Landeskinderchortag teil. Geübt wird das Kindermusical "Joseph – Wie Israel nach Ägypten kam", das am 14. Juni in der Gedächtniskirche Speyer zur Aufführung kommt.

Doch bevor es soweit ist, steht noch einiges auf dem Programm: Vom 23. bis 25. Mai fahren die Kinder und ihre Chorleiterin Isabelle Neidig für ein Wochenende nach Bad Dürkheim ins Martin-Butzer-Haus. Dort treffen sich die Chöre aus Sondernheim, Bad Bergzabern, Landau und Nussdorf, um gemeinsam zu proben. Aber natürlich kommen Spiel-, Bewegungs- und Kreativangebote ebenfalls nicht zu kurz und sicher wird die eine oder andere Freundschaft neu geschlossen. Die Gesamtleitung des Projekts hat Kirchenmusikdirektorin Katja Gericke-Wohnsiedler inne.

Am Tag der Aufführung selbst verbringen alle Mitwirkenden bereits den Vormittag zusammen. Es wird selbstverständlich wieder viel geprobt, aber den Kindern stehen auch zahlreiche musikalische Workshops zur Verfügung. Nach einem gemeinsamen Mittagessen im Mutterhaus der Diakonissen und einer kreativen Mittagspause mit viel Spiel und Spaß findet dann am Nachmittag die Aufführung statt, auf die sich alle sehr freuen.

Wir laden alle Interessierten ganz herzlich zur Aufführung ein: Am Samstag, den **14. Juni**, um **16.00h** in der Gedächtniskirche Speyer. Schön, wenn auch Sie dabei sind. - Der Kinderchor lädt auch die Kinder aus Germersheim herzlich zum Mitsingen ein!





## Kinderseite

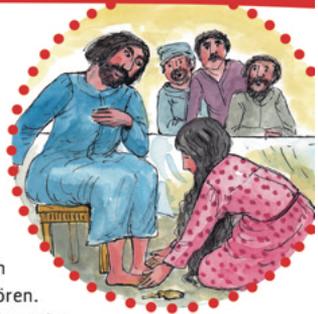
aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

**Rätsel:** In welchem Nest sind die meisten Ostereier?



### Mutige Frauen

Seit Jesus in Jerusalem ist, wollen auch viele Frauen mit ihm sprechen und ihm zuhören.



Er ist gut befreundet mit Marta und Maria, die er in ihrem Haus in Bethanien besucht. Ein anderes Mal nimmt er eine Frau auf, über die sehr gelästert wird. «Alle sind willkommen in Gottes Reich» sagte Jesus zu Maria von Magdala. Sie ist so dankbar und salbt ihm die Füße mit einem kostbaren Öl, wie einem König.

Als Jesus gestorben ist, besuchen zwei Frauen sein Grab. Ein Engel erscheint ihnen und verkündet, dass Jesus auferstanden ist. Sie überwinden ihre Furcht und freuen sich. Bald danach erscheint einer Frau der lebende Jesus selbst und sagt ihr, sie solle allen von dieser Begegnung erzählen.

Was qualmt und hoppelt über die Wiese?  
Ein Karminchen!

### Gefüllte Eier

Schäle ein paar hartgekochte Eier und schneide sie längs mit dem Messer in zwei Hälften. Entnimm die Eigelb-Kugeln und verrühre sie mit klein geschnittener Paprika und Petersilie, Frischkäse, Salz, Pfeffer und einem Klacks Senf zu einer cremigen Masse.



Dann fülle die Eiweißhälften mit Hilfe einer Spritztüte mit der leckeren Füllung. Guten Appetit!



Auflösung: In welchem Nest sind die meisten Eier? - In dem Nest mit 8 Eiern.

### Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [benjamin-zeitschrift.de](http://benjamin-zeitschrift.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)



# ER WAR VERGNÜGT, ERLÖST, BEFREIT

ZUM 100. GEBURTSTAG

DES KABARETTISTEN

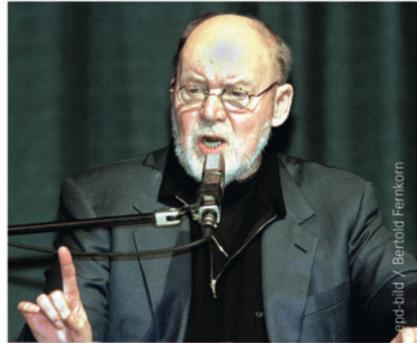
HANNS DIETER HÜSCH

„Ich bin vergnügt / erlöst / befreit / Gott nahm in seine Hände / Meine Zeit / Mein Fühlen Denken / Hören Sagen / Mein Triumphieren / Und Verzagen / Das Elend / Und die Zärtlichkeit“: So beginnt ein „Psalm“, den der literarische Kabarettist Hanns Dieter Hüsch geschrieben hat. Vor 100 Jahren wurde der „Poet unter den Kabarettisten“, wie Johannes Rau ihn nannte, in Moers geboren. Und dort liegt er auch begraben. In dem „Psalm“, der auch mehrfach vertont worden ist, fragt sich Hüsch:

„Was macht dass ich so fröhlich bin / In meinem kleinen Reich / Ich sing und tanze her und hin / Vom Kindbett bis zur Leich“.

Der Sohn evangelischer Eltern wurde geprägt durch das Milieu der „kleinen Leute“ vom Niederrhein. Wegen einer Missbildung seiner Füße musste er bereits im Kindesalter zahlreiche Operationen über sich ergehen lassen. Dies machte ihn zu einem Außenseiter, der dafür aber viel Zeit hatte zum Lesen und Beobachten. Und er wurde nach seinem Abitur 1943 nicht zum Kriegsdienst eingezogen – was ihm das Leben rettete.

Sein Auftritt am 22.2.1948 mit dem Lied „Ich bin ja so unmuskulös“ in der Aula der Universität Mainz, an der er Theaterwissenschaften, Literaturgeschichte und Philosophie studierte, gilt als sein erster „offizieller“ Auftritt. Neben seinen Aktivitäten als Schauspieler und Kabarettist arbeitete er für den Rundfunk. Zudem wurde er als Synchronsprecher einem großen Publikum bekannt.



Nach dem Tod seiner ersten Frau Marianne zog er von Mainz nach Köln. Mit seiner hinter sinnigen Wortakrobatik wandte er sich verstärkt christlichen Themen zu. Nicht nur wegen seines Bruchs mit den Linken der 68er-Bewegung, denen seine Texte nicht politisch genug waren, verstand er sich als ein „literarischer Entertainer“ und nicht als ein tagespolitischer Kabarettist. Denn, so seine Überzeugung: „Kleinkunst muss Mut machen, muss trösten, muss auch Lebenshilfe sein.“ Im Jahr 2000 ging er nach über 50 Jahren und mit über 70 Programmen auf der Bühne auf seine Abschiedstournee, die er vielsagend überschrieben hatte mit: „Wir sehen uns wieder“. In einem Interview resümierte er: „Was ich im Leben gemacht habe oder gemacht haben könnte, ist, glaube ich, nichts anderes als der lebenslängliche Versuch, dem Menschen auf ganz unterschiedliche Weise behutsam klarzumachen, dass er sterben muss.“ Getragen von Gottes grenzenloser Güte befreit ihn diese Einsicht von aller Menschenfurcht zu fröhlicher Menschlichkeit.

Am 6.12.2005 verstarb er in Windeck im Westerwald, wo er zuletzt mit seiner zweiten Ehefrau Christiane Rasche-Hüsch gelebt hatte.

REINHARD ELLSEL

## Jugendgruppenausflüge

Wisst ihr, was toll ist: Ein Tag mit Euch in der Jugendgruppe. So viele Menschen und eine tolle Gemeinschaft! Ich möchte Euch heute ein großes "Danke" schreiben und ebenso Ihnen, die Sie mit Ihrer Fahrgemeinschaft es möglich machen. Mit 35-60 Personen machen wir alle 4-6 Wochen unsere Ausflüge zum Cart, in die Trampolinhalle oder ins Kino. Glaube ist einfach nichts Ernstes, ist nicht langweilig, sondern macht Spaß und tolle Erfahrungen. Es ist so klasse, wie wir ein Team sind aus Mädchen und Jungs, evangelischen und katholischen Jugendlichen, christlichen oder muslimischen, die dabei sind, was wunderschön ist. Wir sind ein Team und eine Gemeinschaft!

Hier die neuen Ausflüge für Euch und Eure Freund/innen:

### **Samstag, 5.4.: escape rooms Karlsruhe**

So wie auch unser Glaube manche Geheimnisse hat, so wollen wir versuchen, in Karlsruhe in einem Raum der Geheimnisse in 60 min alle Rätsel zu lösen. Wer will, kann auch zwei Räume besuchen.

Der Preis ist mit 9 € sehr günstig (statt normal 35€ als Einzelticket).

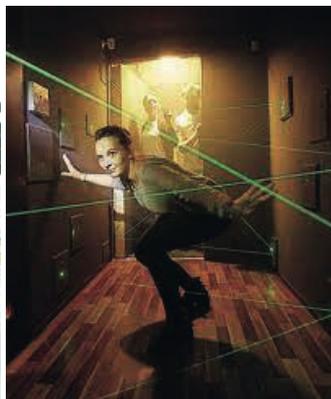
### **Samstag, 17.5.: HolidayPark**

Wir fahren zum HolidayPark mit einem Tagesausflug und genießen unsere Gemeinschaft und alles, was der Park hergibt .

Preis: nur 23 € (statt regulär 49,50 €)

Wir freuen uns auf dich! Du bist uns unendlich wichtig!

Anmeldungen immer bei **Dirk Meyer**, 07274/5004868, pfarramt.sondernheim@evkirchepfalz.de



## Kino-Open-Air in Sondernheim

Die Jugendzentrale Germersheim und die Prot. Kirchengemeinde Sondernheim laden Sie und Euch im Juni zu etwas ganz Besonderem ein.

An drei wunderschönen Sommerabenden laden wir Sie und Euch zum Open-Air-Kino auf den Martin-Luther-Platz ein mit Großbildleinwand und toller Akustik. Wir bieten pro Tag 2 Filme an, je einen für Kinder und Jugendliche und einen für Erwachsene.



Foto: Son Tung Tran (pexels)

Hier die Termine für Euch und Sie:

<b>Freitag, 13.6.,</b>	<b>Film 1: 16-18 Uhr,</b>	<b>Film 2: 19-21 Uhr</b>
<b>Samstag, 14.6.,</b>	<b>Film 1: 16-18 Uhr,</b>	<b>Film 2: 19-21 Uhr</b>
<b>Freitag, 27.6.,</b>	<b>Film 1: 16-18 Uhr,</b>	<b>Film 2: 19-21 Uhr</b>

Natürlich ist auch für Euch/Sie Popcorn, Essen und Trinken bereitgestellt. Eben wie im Kino !

Wir freuen uns auf laue Sommerabende mit schönen Filmen und einer tollen Umgebung mit Ihnen und Euch!

*Pfr. Dirk Meyer*

## Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden 2025

Liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden!

Im Mai werdet ihr für Euren Lebensweg gesegnet, den Ihr mit Gott gehen wollt. Das große Ereignis eurer Konfirmation wollen wir mit einem besonderen Gottesdienst feiern, den ihr mitgestaltet.

### TRÄUME - MEHR ALS SCHÄUME!

ist unser Thema, mit der ihr Euch auf der Freizeit befasst habt und das die ganz großen Themen des Lebens - wie Hoffnung, Ziele, Sinn des Lebens... - berührt.

**Am 4. Mai werden konfirmiert:**

**Am 11. Mai werden konfirmiert:**

jeweils  
um 10.00 Uhr  
im  
Gottesdienst  
der Prot.  
Versöhnungskirche



Von Herzen wünschen wir Euch Jugendlichen einen schönen und unvergesslichen Festtag. Und für Eure Zukunft viele Träume, die Euch Kraft schenken und Mut machen.

*Pfrin. Christine Klein-Müller*

Konfirmation 2025



Die Prot. Kirchengemeinde Sondernheim freut sich  
auf die Konfirmation unserer 13 Konfirmandinnen und Konfirmanden  
am Samstag, 21. Juni, 10.00 Uhr,  
auf dem Martin-Luther-Platz.

Das Thema wird sein:  
"Meine Träume!"

Folgende Konfis werden konfirmiert:

Wir wünschen euch weiterhin viel Spaß am Glauben!  
Gott liebt Euch unendlich!  
Ihr seid so unendlich wertvoll und klasse!

*Pfr. Dirk Meyer*

## Kwafumbili-News

Es gibt keinen Stillstand in Kwafumbili.

Der vom Gemeinde-Schulrat beschlossene Bau eines Küchenhauses konnte zwischenzeitlich, natürlich dank der vielen Spenden, umgesetzt werden.



Die Schüler bauen die Nahrungsmittel, die dann zum Kochen verwendet werden, selbst an. Sie kümmern sich um das Bestellen der Felder, die Pflege und Ernte.

Zwei angestellte Köchinnen, immer unterstützt durch Schüler, bereiten dann auf den großen Kochstellen in den riesigen Töpfen die Schulspeisung.



Auf den Bildern sind die Kinder bei der Feldarbeit sowie beim Kochen zu sehen.

Ebenso kann man hier die Kochstellen und die großen Kochtöpfe sehen.

Auf einem der Bilder ist noch der alte Zustand des Küchentraktes zu erkennen.



Neuer Küchentrackt



Kinder tragen Lebensmittel zur Küche

An dieser Stelle wieder ein riesiges Dankeschön an alle Spender, die Kwafumbili schon seit Jahren unterstützen. *Sabine & Wolfgang Mika*

Kontoverbindung siehe S.28!

Verwendungszweck: "Prot. Kirchengemeinde Sondernheim. Hilfe für Tansania – Wasser des Lebens."

## Kwafumbili



Die Kinder helfen durch Feldarbeit, dass es in der Küche etwas zu essen gibt



Die alte "Küche"

## Dasein und Anteilnehmen

Im Dezember 2022 startete die Trauerarbeit im Protestantischen Kirchenbezirk Germersheim mit zwei Angeboten.

Seitdem findet an jedem ersten Donnerstag im Monat das Trauercafé von 15-16.30 Uhr in Germersheim (Klosterstraße 13) statt. Alle zwei Wochen mittwochs trifft sich die offene Trauergruppe um 19 Uhr in der Friedenskirche in Wörth (Mozartstraße 6).

### Termine Trauercafé Germersheim:

### Termine Trauergruppe Wörth:

Geleitet wird das Angebot von *Pfarrerin Vera Ettinger* und *Pfrin. Margarete Lingenfelder*.

Die beiden Gruppen sind für Menschen in Trauer Orte, an denen sie darüber reden können, was sie beschäftigt, und an denen sie sich mit Menschen in derselben Situation austauschen können. Dieser Austausch kann helfen, gemeinsam Wege zu finden, mit der Trauer umzugehen. Die Trauernden entscheiden selbst, was und wie viel sie erzählen und wie oft sie an den Terminen teilnehmen.

Es wird großen Wert auf eine vertrauensvolle Atmosphäre gelegt und darauf geachtet, dass nichts nach außen getragen wird, was die Trauernden erzählen.

Ein Einstieg ist jederzeit möglich, dabei spielt es keine Rolle, wie lange der Trauerfall zurückliegt.

Es besteht auch die Möglichkeit vorab ein Einzelgespräch mit den Verantwortlichen zu führen um diese kennenzulernen.

Für weitere Informationen und Rückfragen ist Pfarrerin Vera Ettinger unter 0157/36817996 erreichbar.

# Kasualien

## Beerdigungen



## Besuche

### Besuche Geburtstag/Ehejubiläum in GER

In Germersheim werden alle an ihrem **80., 85., 90., 95. und 100.** Geburtstag von einer Pfarrperson besucht, in der Regel von **Pfr. Traugott Oerther**. Auch zur **Goldenen, Diamantenen, Eisernen und Gnadenhochzeit** stattet Pfr. Oerther dem Jubelpaar einen Besuch ab. **Da Pfr. Oerther nicht in Germersheim wohnt und einen Anfahrtsweg von einer Dreiviertelstunde (50 km) hat, wäre es hilfreich, ihn vor dem Geburtstag oder Ehejubiläum **telefonisch zu informieren**, wenn man an seinem Festtag **nicht zu Hause** ist.** Hier seine Verbindungsdaten:

Tel. (Festnetz): **06342/2974936**, Handy: **01522 199 199 7**,  
eMail: **traugott.oerther@evkirchepfalz.de**

Diese Geburtstage übernimmt der **Besuchsdienstkreis**:

75., 81.-84., 86.-89., 91.-94., 95.-99. Geburtstag

Bei folgenden Geburtstagen versenden wir Glückwünsche **per Post**:

70.-74., 76.-79. Geburtstag

## Wir brauchen Ihre Hilfe

### Besuchsdienstkreis

Die Mitglieder des Besuchsdienstkreises Germersheim sind fast alle in einem Alter, in dem sie selbst Anspruch auf einen Geburtstagsbesuch hätten. Wir suchen dringend Gemeindeglieder, die Geburtstagsbesuche übernehmen könnten. Bitte unterstützen Sie uns an dieser Stelle, wenn es Ihnen möglich ist. Über den Umfang Ihres Besuchsdienstes entscheiden Sie. Melden Sie sich bitte im Pfarrbüro telefonisch (**07274-94853314**) oder per Mail (**pfarramt.germersheim1@evkirchepfalz.de**).

### Gemeindebriefausträgerinnen und -austräger

Durch Tod oder Krankheit sind uns einige Austrägerinnen und Austräger weggebrochen. Händeringend suchen wir Gemeindeglieder, die den zweimal im Jahr erscheinenden Gemeindebrief in Germersheim austragen - und sei es auch nur in der Straße, in der man wohnt. Bitte überlegen Sie, ob Sie uns beim Austragen des Gemeindebriefs behilflich sein könnten. Melden Sie sich bitte im Pfarrbüro telefonisch (**07274-94853314**) oder per Mail (**pfarramt.germersheim1@evkirchepfalz.de**).

# ER RETTETE DIE REFORMATION

ZUM 500. TODESTAG

VON KURFÜRST

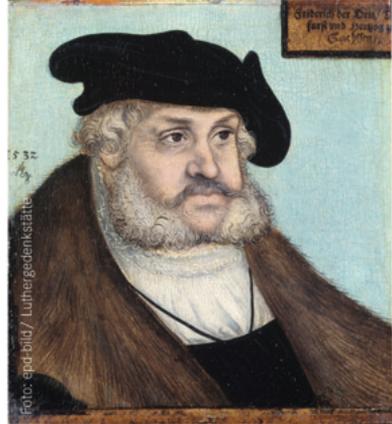
FRIEDRICH DEM WEISEN

Sie haben nie persönlich miteinander gesprochen. Auf dem Reichstag zu Worms trafen sie im Jahr 1521 das einzige Mal an einem Ort zusammen. Und doch rettete der sächsische Kurfürst Friedrich III. dem Reformator Martin Luther das Leben. Obwohl er fest im Katholizismus verwurzelt war und sich im Besitz der drittgrößten Reliquiensammlung seiner Zeit befand, hielt er seine schützende Hand über die sich ausbreitende Reformation.

Am 17. Januar 1463 wurde Friedrich III. auf Schloss Hartenfels in Torgau geboren. Als er 22 Jahre alt war, wurde der Machtbereich seines Vaters Ernst von Sachsen (1441–1486) in das Herzogtum Sachsen und in Kursachsen aufgeteilt. Ein Jahr später trat Friedrich die Nachfolge seines Vaters an. Im Jahre 1507 übertrug ihm Kaiser Maximilian I. das einflussreiche Amt des „Generalstatthalters des deutschen Reiches“. 1519 war er ein ernsthafter Kandidat für die Kaiserkrone. Doch er lehnte aus gesundheitlichen Gründen ab.

Friedrich galt als unbestechlich, gerecht und zuverlässig. Diplomatisch geschickt, überstürzte er nichts. Auch als Kunstkennner war er geschätzt und förderte den Maler Albrecht Dürer (1471–1528). Lucas Cranach den Älteren (1472–1553) ernannte er zu seinem Hofmaler.

1502 hatte der sächsische Kurfürst in Wittenberg eine eigene Universität gegründet. 1508 berief er Martin Luther aus Erfurt nach Wittenberg. Der Doktor der Theologie schlug am 31. Oktober 1517 aus Ärger über den Ablasshandel 95 lateinische Thesen an die Tür der Schlosskirche zu Wittenberg. Damit gab er



den Anstoß zu einer umfassenden Reformation der Kirche. Doch der päpstliche Machtapparat eröffnete 1518 den Ketzerverfahren gegen Luther, den „Sohn der Bosheit“. Luther wurde nach Rom zitiert. Darauf wandte sich der Reformator durch seinen Freund Georg Spalatin an den Kurfürsten mit der Bitte, man möge den Prozess auf deutschem Boden ausführen. Luther befürchtete, dass er in Rom ohne große Anhörung hingerichtet würde. Spalatin, der als Hofkaplan und Beichtvater des Kurfürsten dessen vertrautester Diener war, konnte Friedrich davon überzeugen, dass er sein Landeskind Martin Luther schützen müsse.

Mit einer geschickten Verzögerungstaktik unter ständig wechselnden politischen Bedingungen bewirkte Friedrich der Weise, dass Luther Zeit gewann, seine reformatorischen Anliegen zu entfalten. Schließlich erreichte er, dass Luther freies Geleit zum Reichstag in Worms gewährt wurde. Und nach dessen Ächtung ließ er ihn heimlich in Schutzhaft auf die Wartburg bringen.

Am 5. Mai 1525 starb Friedrich in Lochau. Erst auf dem Totenbett hatte er sich das Abendmahl in protestantischer Art spenden lassen. Dies wird als sein spätes Bekenntnis zum evangelischen Glauben angesehen.

# ERLEBEN, WORAN WIR GLAUBEN

Regionale Tipps · Biblische Impulse · Lebenshilfe im Alltag

Evangelisches  
Gemeindeblatt  
für die Pfalz



Das **Evangelische Gemeindeblatt** verbindet und vernetzt evangelische Christen in der Pfalz.

Mit Beiträgen über **Kultur und Reise**, sachkundigen **Interviews** und **Neuigkeiten zu regionalen Veranstaltungen** bleiben Sie auf dem Laufenden. Die **Medientipps** versorgen Sie wöchentlich mit neuen **Buch- oder Podcastempfehlungen**. Nicht zuletzt geben **spirituelle und biblische Impulse** tiefgreifenden Input für Ihr persönliches Glaubensleben.

Testen Sie das Evangelische Gemeindeblatt für die Pfalz für 7 Wochen zum vergünstigten Preis von 1 Euro pro Ausgabe! Das Abo eignet sich auch wunderbar als Geschenk, um Ihren Liebsten eine Freude zu machen!

**Ja**, ich bestelle das „7 Wochen für 7,- Euro“-Abo des **Evangelischen Gemeindeblattes für die Pfalz**.

Nach der Laufzeit endet das Abo automatisch.

Die Belieferung startet mit der nächsten erreichbaren Ausgabe und erfolgt wöchentlich per Post frei Haus.

Danach möchte ich zum aktuellen Jahresbezugspreis von 99,50 € weiterlesen. Das Abo ist monatlich kündbar.

Ich möchte die Rechnung per E-Mail.

**Schneller geht's online:**

[vertrieb@evangemeindeblatt.de](mailto:vertrieb@evangemeindeblatt.de)  
oder faxen an: **0711/60 100-76**

## BESTELLER

Name/Vorname

E-Mail

Straße/Nr.

Telefonnummer

PLZ/Wohnort

Unterschrift

Bestellung per Post senden an:

Evangelische Gemeindepresse GmbH  
Postfach 10 02 53  
70002 Stuttgart

Haben Sie Fragen?

Kontaktieren Sie uns:  
Telefon **0711/60100-72** oder  
[vertrieb@evangemeindeblatt.de](mailto:vertrieb@evangemeindeblatt.de)

[gemeindeblatt-pfalz.de](http://gemeindeblatt-pfalz.de)

EGJ/210

Widerruf: Sie können Ihre Bestellung innerhalb von zwei Wochen ab Absendung der Bestellung ohne Angabe von Gründen in Textform (Brief oder E-Mail) widerrufen. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an:  
Evangelische Gemeindepresse GmbH · Leserservice, Postfach 100253, 70002 Stuttgart  
[vertrieb@evangemeindeblatt.de](mailto:vertrieb@evangemeindeblatt.de)